

Lebenslauf Prof. Dr. Christoph M. Schmidt

Geburtsdatum 25. August 1962

Beruflicher Werdegang

seit 2016	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Fritz-Thyssen-Stiftung
seit 2015	Mitglied im Beraterkreis des Hightech-Forums der Bundesregierung
seit 2014	Wissenschaftlicher Berater bei der Konzeption der Regierungsstrategie „Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“
seit 2014	Mitglied des Präsidiums der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)
seit 2013	Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
2011 – 2013	Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestages
seit 2009	Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
seit 2002	Präsident, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen
seit 2002	Professur für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Ruhr-Universität Bochum
1999 – 2002	Programmdirektor des Forschungsbereichs „Evaluation of Labour Market Policies and Projects“, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, IZA Bonn
seit 1998	Research Fellow, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, IZA Bonn
1995 – 2002	Professor für Ökonometrie, Alfred Weber-Institut (AWI), Universität Heidelberg (seit 1996 Ordinarius & Co-Direktor des AWI)
1995	Habilitation (Dr.rer.pol.habil.), Ludwig-Maximilians-Universität München Habilitationsschrift: „The Earnings Performance of Migrants in the German Labor Market“
1991 – 1995	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar for Labor and Population Economics SELAPO an der Universität München
1991	PhD in Economics, Princeton University Thesis: “Empirical Analyses of the German Labor Market: Unions, Unemployment and Wages”
1989	M.A. in Economics, Princeton University
1988 – 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Angus Deaton, Richard Quandt
1987	Diplom-Volkswirt, Universität Mannheim Diplomarbeit: „Anspruchslohniveau und Dauer der Arbeitslosigkeit: eine theoretische und mikroökonomische Analyse“, Supervisor: Heinz König
1983 – 1987	Studentische Hilfskraft von Heinz König
1981 – 1987	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim